

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: - (1959)
Heft: 66

Artikel: Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis vom 2. Oktober 1959 auf den Kanarischen Inseln
Autor: Naef, R.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEOBACHTUNG DER TOTALEN SONNENFINSTERNIS VOM 2. OKTOBER 1959 AUF DEN KANARISCHEN INSELN

Die Teilnehmer der Gruppenreise der SAG, verschiedene einzeln reisende Mitglieder unserer Gesellschaft und weitere, zum Teil instrumentell gut ausgerüstete Personen aus der Schweiz konnten die totale Sonnenfinsternis in der Nähe von Las Palmas und Santa Cruz de Tenerife, auf den Kanarischen Inseln, erfolgreich beobachten. Auch die Expedition der Eidg. Sternwarte, Zürich, unter der Leitung von Prof. Dr. M. Waldmeier, die sich nach Aajun (Rio de Oro) begab, konnte ihr Programm (in der Hauptsache photometrische, polarimetrische und spektrographische Aufnahmen) durchführen. Auf der Insel Fuerteventura, wo sich verschiedene ausländische Expeditionen niedergelassen hatten, waren die Verhältnisse, der starken Bewölkung wegen, sehr ungünstig.

Nach einer Reihe von schönen Tagen war die Grosswetterlage am Finsternismorgen sehr stark gestört und mit etwelchem Bangen sah man ausgedehnte Wolkenfelder heranziehen. Doch grosses Glück war allen beschieden: Nach wechselnder Bewölkung öffneten sich unmittelbar vor und während der Totalität sowohl für die Beobachter in Las Palmas als auch in Santa Cruz grössere Wolkenlücken in der Richtung der Sonne, so dass in der langersehnten totalen Phase, Korona, Chromosphäre und Protuberenzen sehr schön gesehen und photographiert werden konnten. Ausführliche Berichte sind für die nächste Nummer vorgesehen. Um die Beobachtungen und Erfahrungen zusammenfassen zu können, werden die Teilnehmer an der Gruppenreise gebeten, so rasch wie möglich Mitteilungen und Aufnahmen an die Redaktion in Meilen zu senden.

R. A. Naef